

13. / 17. 1918

212

[Atelierchau.] In dem großen Atelier des Professors F. v. Matsch auf der Hohen Warte findet zugunsten des Vereines „Kriegsblindenheimstätten“ unter dem Protektorat des Admirals Erzherzog Karl Stephan eine Ausstellung statt. Von allgemeinem Interesse dürfte unter anderm ein großes Bild sein, welches für das Historische Museum der Stadt Wien bestimmt ist, darstellend den verewigten Kaiser Franz Josef in seinem Arbeitszimmer in Schönbrunn. Der Künstler hat die Studien noch bei Lebzeiten des Kaisers begonnen. Ferner die Entwürfe für die große Kunstuhr am Hohen Markt, eine der größten, die existiert und die schon bei Kriegsbeginn vollendet war, aber erst als Friedensuhr enthüllt werden soll, ferner eine Friedensmadonna, Porträts des deutschen Kaisers und der deutschen Bundesfürsten (nach der Natur) und mehreres andere, darunter auch einige Plastiken. Die Atelierchau findet vom 14. bis 23. Mai täglich (auch Sonn- und Feiertage) von 3 bis 7 Uhr, und zwar auf der Hohen Warte, Haubenbiglgasse 3, statt. Eintritt 2 K., Montag 10 K.